

70cm Relais OE7XBI

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 30. Januar 2012, 13:25 Uhr (
Quelltext anzeigen)
 OE1CWJ (Diskussion | Beiträge)
 (→OE7XBI Rangger Köpfl)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 22. November
2014, 15:08 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE1CWJ (Diskussion | Beiträge)
 (→OE7XBI Rangger Köpfl)

(14 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:

== OE7XBI Rangger Köpfl ==

Zeile 4:

== OE7XBI Rangger Köpfl ==

+ **
**

+ **[[Datei:RanggerK3D.
 ipq|200px|thumb|left|3D-Simulation:
 Blick vom Ranggerköpfl]]**

+ **Im Jahre 2005 wurde diese
 Relaisfunkstelle von der Seegrube bei
 Innsbruck auf das Rangger
 Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher
 OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit
 vielen Jahren durch Wolfgang
 OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club
 betreut.**

**Im Jahre 2005 wurde diese
 Relaisfunkstelle von der Seegrube bei
 Innsbruck auf das Rangger
 Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher
 OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen
 Jahren durch Wolfgang
 OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.** Das
 Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km
 westlich von Innsbruck. Sein Name kommt
 vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des
 Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m
 Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge
 ihrer weit nach Nordosten gegen das
 Inntal vorgeschobenen Lage eine
 prächtige Aussicht von den Lechtaler
 Alpen im Westen über die Mieminger

Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12
 km westlich von Innsbruck. Sein Name
 kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil
 des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939
 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge
 ihrer weit nach Nordosten gegen das
 Inntal vorgeschobenen Lage eine
 prächtige Aussicht von den Lechtaler
 Alpen im Westen über die Mieminger
 Kette, das Wetterstein- und
 Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge
 im Osten. Im Südosten zeigen sich die
 Tuxer Alpen, im Süden die Stubai
 Gletscher. Das Inntal kann man von Imst
 bis Wörgl verfolgen.

Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.

Im Sommer ist das Rangger Köpfl von Oberperfuss ausgehend ein beliebtes Wandergebiet und im Winter benutzen viele Wintersportler die Liftanlagen, welche bis zur höchsten Stelle hinaufreichen. Weiters ist eine teilweise beleuchtete Rodelbahn vorhanden.

Technische Daten:

* Kanal R86/RU724: 439.050Mc/431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)

* Kanal R34 : 1259.200Mc/1294.20Mc

* P= +39dBm **ERP**

* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'

* **Height:** 1939m ASL

* **Grid:** JN57OF

Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt.

* "Technische Daten":

* Kanal R86/RU724: 439.050Mc /431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)

* **Kanal RF91 : 51.910Mc / 51.310Mc Subaudioton 77Hz**

* Kanal R34 : 1259.200Mc /1294.20Mc

* P= +39dBm

* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'

* **Seehöhe:** 1939m ASL

* **LOC:** JN57OF

-	* Abfrage der Empfangsfeldstärke am Umsetzer mit DTMF #	+	* Abfrage der Empfangsfeldstärke am Umsetzer mit DTMF 9
-	* Sprachausgabe	+	* Sprachausgabe mit professionellem Audiosample
		+	Mitte 2014 wurde die Anlage am Rangger Köpfl um das DMR-Relais (ORG: 439.075 MHz -7.6 MHz Shift, Motorola DR3000) unter vollständiger Beibehaltung der Empfindlichkeit des analogen Umsetzers erweitert. Am selben Standort befindet zudem noch u. A. ein APRS-IGATE (144.800 MHz).
	<gallery>		<gallery>
Zeile 27:	Image:WSH7XBI_0356.jpg Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer	Zeile 35:	Image:WSH7XBI_0356.jpg Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer
	</gallery>		</gallery>
		+	
		+	
		+	Christian, OE1CWJ
		+	www.oe1cwj.com

Aktuelle Version vom 22. November 2014, 15:08 Uhr

OE7XBI Rangger Köpfl

Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.



3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl

Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubai Gletscher. Das Inntal kann

man von Imst bis Wörgl verfolgen.

Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt.

- * **Technische Daten:**
- * Kanal R86/RU724: 439.050Mc /431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)
- * Kanal RF91 : 51.910Mc / 51.310Mc Subaudioton 77Hz
- * Kanal R34 : 1259.200Mc /1294.20Mc
- * P= +39dBm
- * Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11°10.895' /47°14.567'
- * Seehöhe: 1939m ASL
- * LOC: JN570F
- * Abfrage der Empfangsfeldstärke am Umsetzer mit DTMF 9
- * Sprachausgabe mit professionellem Audiosample

Mitte 2014 wurde die Anlage am Rangger Köpfl um das DMR-Relais (QRG: 439.075 MHz -7.6 MHz Shift, Motorola DR3000) unter vollständiger Beibehaltung der Empfindlichkeit des analogen Umsetzers erweitert. Am selben Standort befindet zudem noch u. A. ein APRS-IGATE (144.800 MHz).



Blick ins winterliche Oberland



Blick ins Inntal Richtung Innsbruck



Antennensystem OE7XBI



Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer

